

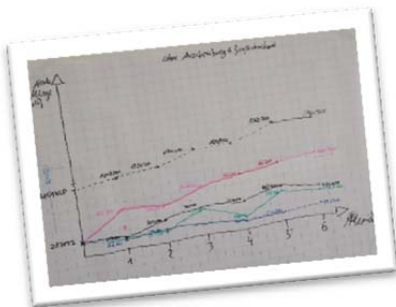
Das Planspiel TOPSIM Logistik oder Wie öffne ich eine Weinflasche ohne Korkenzieher?

TOPSIM Logistik: das bedeutet zuallererst 9 Tage non-stop arbeiten. Und für uns als verantwortliche Unternehmensleitung ist das Wort „Wochenende“ natürlich ein Fremdwort. Schließlich will „unser“ Unternehmen, ein Druckerproduzent, das erfolgreichste sein. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es in allen Bereichen eines Unternehmens Entscheidungen zu treffen: im Bereich Marketing wollen Absatzmengen und Preise festgelegt werden, Personalplanungen müssen durchgeführt werden und schließlich ist da ja auch noch unser Lieblingsthema: die Logistik. Hier stehen unter anderem die Optimierung der Lieferantenstruktur, die Auswahl von Spediteuren und der Bau von Regionallägern auf dem Programm. Hinzu kommt, dass alle Entscheidungen Auswirkungen auf die Finanzlage des Unternehmens haben. Um hier nicht den Überblick zu verlieren, wurden von uns Plan-Gewinn-und-Verlustrechnungen sowie Kapitalflussrechnungen erstellt.



Spannend wurde es dann, wenn die Abgabe der Entscheidungen für eine Planperiode anstand. Nun herrschte hektisches Treiben auf den Fluren zwischen den eigens für uns eingerichteten Büros. Haben wir an alles gedacht? Was wird wohl unsere Konkurrenz machen? Sind unsere Annahmen realistisch?

Nachdem unsere Entscheidungen der „Kommandozentrale“ von Prof. Fühner und Prof. Vallée mitgeteilt wurden, hieß es Warten auf den sich hoffentlich einstellenden Markterfolg. Sobald die Ergebnisse verfügbar waren, wurde die Konkurrenz bis auf das kleinste Detail hin untersucht und der Kreislauf der Entscheidungsfindung begann erneut.



TOPSIM Logistik hat uns vor allem gezeigt, wie alle Bereiche eines Unternehmens zusammenhängen und welche Komplexität bereits in einem vereinfachten Planspiel steckt. Darüber hinaus wurden bei diversen Nachtschichten noch die interessantesten Erfahrungen abseits des Planspiels gemacht...